

Beratung zur Ausbildung und Beruflichen Orientierung für junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund

Welcher Beruf passt zu mir? Was ist eine duale Ausbildung? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Bei diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Ausbildung hilft die KAUSA-Landesstelle weiter. Sie unterstützt junge Menschen auf dem Weg zur Ausbildung. Individuell im persönlichen Gespräch oder in Gruppen. Auch Eltern können sich beraten lassen. Kostenfrei.

Angebote der KAUSA-Landesstelle

- Information zur dualen Ausbildung in Deutschland
- Unterstützung vor und während der Ausbildung
- Hilfe bei der Suche nach einem passenden Beruf, Ausbildungsplatz oder Praktikum
- Tipps rund um die Bewerbung
- bei Bedarf Verweis an andere Organisationen

Kontakt

KAUSA-Landesstelle Thüringen
c/o Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Anastasia Sergan-Waßmann
Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt

Telefon: 0361 60 15 53 44

kausa@bwtw.de

www.bwtw.de/kausa/

KAUSA-Landesstelle
Thüringen

.....
Ausbildung und Migration

Standorte: Erfurt, Jena, Mühlhausen

Beratung in: Deutsch, Arabisch, Englisch, Georgisch, Russisch, Tschechisch, Türkisch

Über KAUSA

KAUSA steht für Ausbildung und Migration. KAUSA-Projekte gibt es in vielen Bundesländern und Regionen. Ziel ist es, junge Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten für eine Ausbildung zu gewinnen. Migrantische Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten möchten, begleiten die KAUSA-Landesstellen auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb.

Weitere Informationen: www.bildungsketten.de/kausa



Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Duale Ausbildung

Wer eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, findet leichter eine gute Arbeitsstelle. Eine duale Ausbildung kann eine Alternative zum Studium sein. Zur Auswahl stehen über 300 Ausbildungsberufe – vom Automechaniker bis zur Zahntechnikerin.

Eine duale (betriebliche) Ausbildung dauert zwischen zwei und dreieinhalb Jahren, je nach Beruf und Schulabschluss. „Dual“ steht für das Lernen an zwei Orten: In dem Betrieb erlernen Sie das praktische Arbeiten, in der Berufsschule ergänzende Theorie.

Vorteile einer dualen Ausbildung

- direkt im Beruf arbeiten
- Praxis & Theorie verbinden
- Lernen und Geld verdienen
- soziale Kontakte im Betrieb
- qualifizierte Fachkraft werden

Beim Unternehmen bewerben

Sie haben sich für einen Beruf entschieden und ein Unternehmen gefunden? Dann bewerben Sie sich direkt bei dem Unternehmen für einen Ausbildungsplatz. Ein Schulzeugnis ist nicht immer nötig. Das Unternehmen legt fest, welche Qualifikationen es wünscht. Es gibt keine Alterseinschränkung – auch wer über 30 Jahre alt ist, kann eine Ausbildung starten.

Auf eine Ausbildung kann ein Praktikum vorbereiten. Hierdurch können Sie ein Unternehmen und einen Beruf näher kennenlernen, aber auch Ihr Deutsch verbessern.

Voraussetzungen für eine Ausbildung

- Deutschkenntnisse, in der Regel B2-Niveau
- bestimmte Schulabschlüsse – je nach Berufswunsch
- Aufenthaltsstatus mit Zugang zum Arbeitsmarkt oder Arbeitserlaubnis

Weitere Informationen

- [KAUSA Elternratgeber: Ausbildung in Deutschland \(in verschiedenen Sprachen\)](#)
- www.arbeitsagentur.de
- www.berufenavi.de
- handbookgermany.de
- www.bamf.de

Sie benötigen noch Unterstützung, um eine Ausbildung beginnen zu können?

In einem BOF-Kurs lernen Sie verschiedene Berufe kennen, können Ihre Deutschkenntnisse vertiefen und werden auf die Berufsschule vorbereitet: www.berufliche-orientierung-fuer-zugewanderte.de

Sie haben schon einen Beruf in Ihrem Heimatland gelernt?

Dann prüfen Sie, ob dieser anerkannt werden kann: www.anererkennung-in-deutschland.de